

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 129. Ratssitzung vom 20. Juni 2012

2829. 2012/113

Weisung vom 21.03.2012:

Finanzverwaltung, Genehmigung der Rechnung 2011

Vergleiche Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission vom 11. Juni 2012

Eintretensdebatte:

Roger Liebi (SVP) stellt den Bericht der RPK zur Rechnung 2011 vor.

Namens des Stadtrats nehmen die Vorsteher des Finanz- und des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Fraktionserklärungen: siehe Protokoll Nrn. 2830–2836

Eintreten ist unbestritten.

Schlussabstimmung zur Dispositivziffer 1

1. Die Verwaltungsrechnung 2011 der Stadt Zürich wird genehmigt.

Zustimmung: Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)

Ablehnung: Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Daniel Regli (SVP)

Enthaltung: Walter Angst (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 89 gegen 24 Stimmen zu.

Schlussabstimmung zur Dispositivziffer 2

2. Aufgrund der Rechnung 2011 werden per Saldo Einlagen in die Bestandeskonten der Pilotbetriebe zulasten der Rechnung 2012 von Fr. 2 492 800.– genehmigt.

Zustimmung: Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 116 gegen 0 Stimmen zu.

2 / 3

Schlussabstimmung zur Dispositivziffer 3

3. Die Rechnung 2011 der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) mit einem Verlust von Fr. 1 132 180.63 wird – gestützt auf Art. 6, Ziff. 3 und 4 der Verordnung über die Asylorganisation Zürich vom 2. März 2005 – genehmigt.

Zustimmung: Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin; Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
Ablehnung: Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Daniel Regli (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 90 gegen 26 Stimmen zu.

Schlussabstimmung zur Dispositivziffer 4

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Rechnungen 2011 der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich und der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich nach der Abnahme durch die jeweiligen Stiftungsräte dem Gemeinderat separat vorgelegt werden.

Zustimmende
Kenntnisnahme: Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)

Ausstand: Daniel Meier (CVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Roger Tognella (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 113 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

1. Die Verwaltungsrechnung 2011 der Stadt Zürich wird genehmigt.
2. Aufgrund der Rechnung 2011 werden per Saldo Einlagen in die Bestandeskonten der Pilotbetriebe zulasten der Rechnung 2012 von Fr. 2 492 800.– genehmigt.
3. Die Rechnung 2011 der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) mit einem Verlust von Fr. 1 132 180.63 wird – gestützt auf Art. 6, Ziff. 3 und 4 der Verordnung über die Asylorganisation Zürich vom 2. März 2005 – genehmigt.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Rechnungen 2011 der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich und der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich nach der Abnahme durch die jeweiligen Stiftungsräte dem Gemeinderat separat vorgelegt werden.

Mitteilung an den Bezirksrat und den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 27. Juni 2012 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

3 / 3

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat